



Convenience ist im Eiermarkt Programm



Die Marktbeobachtung erfasst kontinuierlich das Regalangebot von Konsumeiern im Schweizer Detailhandel. Die langfristige Beobachtung hat gezeigt, dass der Angebotsanteil gekochter und gefärbter Eier, sogenannte Picknick-Eier oder Ostereier, in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat. Die Konsumenten mussten dafür im Verhältnis zur Preisentwicklung frischer ungekochter Eier nicht wesentlich tiefer in die Taschen greifen.

Convenience ist ein Trend, der sich im gesamten Lebensmittelmarkt ständig entwickelt. Was zu einer Vereinfachung im Alltag führt, kommt bei den Konsumenten generell gut an. Gekochte Eier gehören hier ebenfalls zu gefragten Lebensmitteln, da diese vor dem

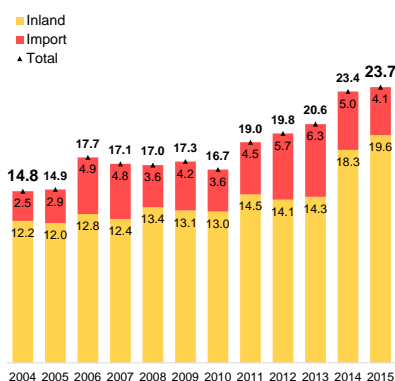
Verzehr oder der Weiterverarbeitung nicht mehr zu Hause gekocht werden müssen. Der Schweizer Detailhandel hat auf dieses Bedürfnis reagiert und das Ladenangebot von gekochten Eiern in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Wurden im Jahr 2004 weniger als 15 % gekochter Eier angeboten (14,8 %), war es im letzten Jahr bereits fast jedes vierte Ei (23,7 %). Der Anteil ist jeweils im Ostermonat am höchsten (teilweise jedes dritte Ei wird zu dieser Zeit gekocht und gefärbt angeboten). Bei Importeiern wird das Angebot an gekochten und gefärbten Eiern in diesen Monaten teilweise gar verdoppelt.

Die Preise für gekochte Eier sind in diesem Zeitraum um 5 Rappen (+7,2 %) pro Ei gestiegen (2004: 69 Rappen vs. 2015: 74 Rappen). Die Preisentwicklung verläuft im ähnlichen Rahmen wie jene von frischen Eiern (+6,5 %). Weitere Informationen zur Angebotsentwicklung im Detailhandel auf Seite 11.

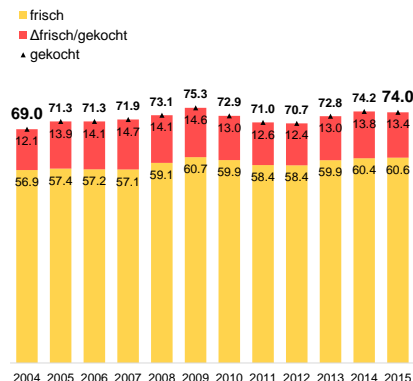
Convenience im Schweizer Detailhandel

Entwicklung der Preise und Marktanteile gekochter Eier im Schweizer Detailhandel
Marktanteile in %, Preise in Rappen / Ei
2004..2015 (jährliche Mittelwerte)

Marktanteile (frisch + gekocht \approx 100 %)



Konsumentenpreise



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Markt aktuell

CH-Eierproduktion steigt

Im Jahr 2015 wurden in der Schweiz mehr Eier produziert als im Vorjahr, nämlich 868 Mio. Stück (+3,7 %). (Seite 2)

Importpreise im Hoch

Während der Produzentenpreis für CH-Eier gegenüber der Vorjahresperiode gesunken ist, wurden importierte Eier für den Handel und die Industrie wieder teurer. (Seite 4)

Bruttomarge im Detailhandel wächst

Im Detailhandel sind die Bruttomargen über alle Schaleneier in der aktuellen Periode gestiegen, trotz sinkender Preise für Importeier. (Seite 9)

Deutschland: Erzeuger lösen höhere Preise

Trotz saisonaler Preisbaisse im April wurden in der aktuellen Beobachtungsperiode in Deutschland höhere Erzeugerpreise festgestellt als vor einem Jahr. (Seite 12)

Inhalt

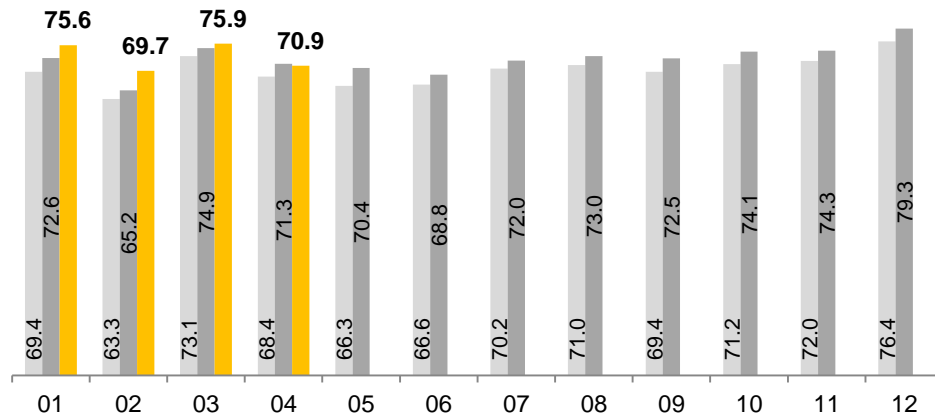
Mengen	2
Preise	4
Bruttomargen.....	7
Marktanalyse	11
International.....	12
Methodik.....	14
Abonnemente	16

Produktion Inlandeier

Inlandproduktion Schaleneier

Eier in Mio. Stück

■ 2014 ■ 2015 ■ 2016



Quelle: SBV

Im Jahr 2015 ist die Inlandproduktion gegenüber dem Vorjahr auf über 868 Mio. weiter gestiegen. Eier (+3,7 %).

Das bisherige Angebot von Schweizer Eiern im 2016 stieg verglichen mit den Vorjahren ebenfalls weiter an. Insbesondere in der Legeperiode vor Ostern (März) wurden die Vorjahresmengen deutlich übertroffen.

Menge der importierten Konsum- und Verarbeitungseier

Anmerkung:

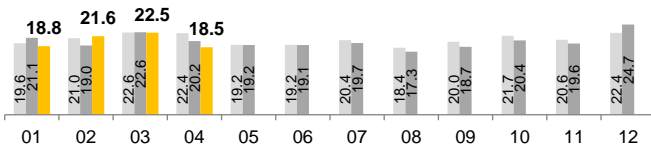
In den Mengenangaben sind auch Importeier und importierte Eiprodukte für den Veredelungsverkehr enthalten. Diese Eier müssen zwingend wieder ausgeführt werden, sind also nicht dem Inlandkonsum anzurechnen. Schwankungen im Veredelungsverkehr beeinflussen die Entwicklung beim Gesamtimport.

Import Schaleneier

in Mio. Stück

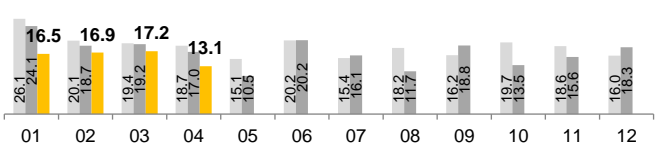
■ 2014 ■ 2015 ■ 2016

für Konsum



Quelle: KIC, BLW

für Verarbeitung



Von Januar bis Dezember 2015 wurden im Vorjahresvergleich 2,3 % (-5.9 Mio. Eier) weniger Konsumeier importiert, aktuell rund 241.64 Mio. Stück, trotz tieferen Preisen aufgrund der Wechselkursentwicklung. Etwa sanken die Importe insbesondere nach Ostern und im Herbst.

Bei den Verarbeitungseiern lag die Importmenge im letzten Jahr unter dem Vorjahreswert (-8,8 %). Der Importrückgang lässt sich in erster Linie mit dem Abbau der inländischen Teigwarenfabrikation erklären, welche zunehmend ins Ausland verlegt wurde.

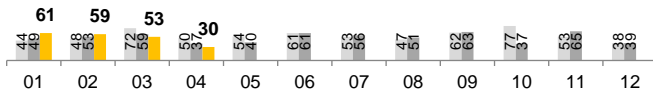
Menge der importierten Eiprodukte

Import Eiprodukte

in Tonnen

■ 2014 ■ 2015 ■ 2016

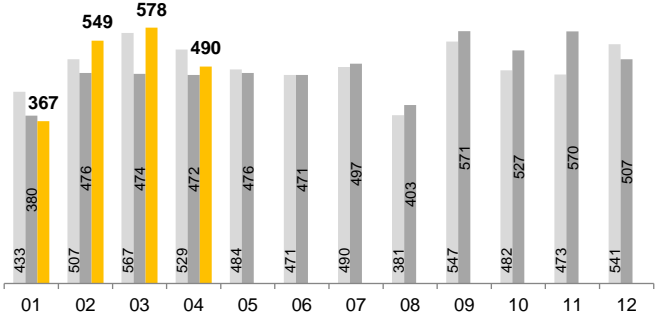
getrocknet



Quelle: KIC, BLW

Bei den getrockneten Eiprodukten lag die Importmenge im 2015 mit 611 Tonnen rund 7,25 % (-47.7 Tonnen) unter dem Vorjahresniveau.

andere als getrocknet



Von Januar bis Dezember 2015 wurden im Vorjahresvergleich 1,36 % (-80,4 Tonnen) weniger Eiprodukte der Kategorie „andere als getrocknet“ importiert, aktuell 5'832 Tonnen.

Produzentenpreise

CHF / Ei

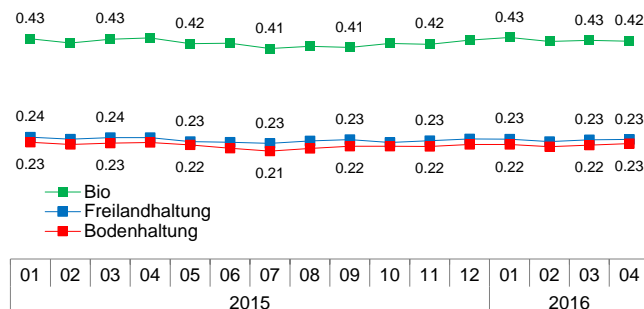
Bio	Okt13-Apr14	Okt14-Apr15	Mai15-Sep15	Okt15-Apr16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
< 50 g	-	-	0.1016	0.1015	-	-	-0.0
50 - 53 g	-	-	0.1965	0.1838	-	-	-6.4
> 53 g	-	-	0.4530	0.4537	-	-	+0.1
2. Klasse	0.1319	0.1205	0.1154	0.1102	-16.4	-8.6	-4.5
gewichteter Mittelwert	0.4207	0.4270	0.4160	0.4251	+1.0	-0.5	+2.2
Bodenhaltung							
< 50 g	-	-	0.0459	0.0439	-	-	-4.4
50 - 53 g	-	-	0.1412	0.1460	-	-	+3.4
> 53 g	-	-	0.2395	0.2372	-	-	-0.9
2. Klasse	0.1146	0.0666	0.0357	0.0351	-69.4	-47.3	-1.7
gewichteter Mittelwert	0.2281	0.2257	0.2171	0.2219	-2.7	-1.7	+2.2
Freilandhaltung							
< 50 g	-	-	0.0503	0.0513	-	-	+1.9
50 - 53 g	-	-	0.1432	0.1529	-	-	+6.8
> 53 g	-	-	0.2485	0.2470	-	-	-0.6
2. Klasse	0.0946	0.0764	0.0669	0.0659	-30.3	-13.7	-1.5
gewichteter Mittelwert	0.2421	0.2371	0.2293	0.2317	-4.3	-2.3	+1.0
CH gesamt							
Import Verarbeitungseier	0.1054	0.0987	0.1029	0.1115	+5.8	+12.9	+8.4
Import Konsumeier	0.1487	0.1352	0.1387	0.1396	-6.1	+3.3	+0.7
CH und Import	0.2115	0.2112	0.2125	0.2172	+2.7	+2.8	+2.2

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Produzenten- und Importpreise

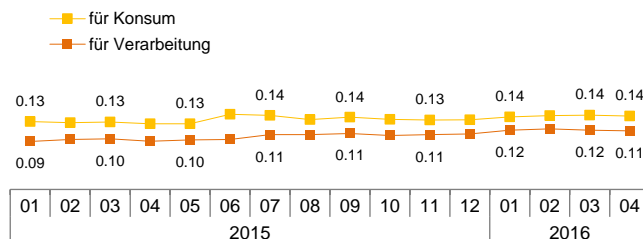
in CHF/Ei

Inländische Produktion
franko Hof



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; EZV

Import
franko Zoll



Bei den **Bioeiern** lag der Durchschnittspreis von Oktober 2015 bis April 2016 um 0,5 % (-0.2 Rp./Ei) unter dem Vorjahresniveau (42.5 Rp./Ei). Der durchschnittliche Preis für **Bodenhaltungseier** notierte 1,7 % (-0.4 Rp./Ei) unter dem Vorjahreswert (22.19 Rp./Ei). **Freilandeier** notierten mit 23.17 Rp./Ei um 2,3 % (-0.5 Rp./Ei) unter der Vorjahresmarke. Der **schweizerische Durchschnittspreis** für die Eierproduzenten notierte damit um 0,9 % tiefer als in der entsprechenden Vorjahresperiode (-0.3 Rp./Ei), mit aktuell 26.34 Rp./Ei.

Bei den **Importeieren** lagen die Konsumeierpreise von Oktober 2015 bis April 2016 bei 13.96 Rp./Ei um 3,3 % (+0.4 Rp./Ei) und die Verarbeitungseierpreise bei 11.15 Rp./Ei um 12.9 % (+1.28 Rp./Ei) über der Vorjahresmarke.

Anmerkung: Preisschwankungen werden auch durch Währungsschwankungen verursacht.

Grosshandelspreise für Gastronomie/Ausserhausverpflegung

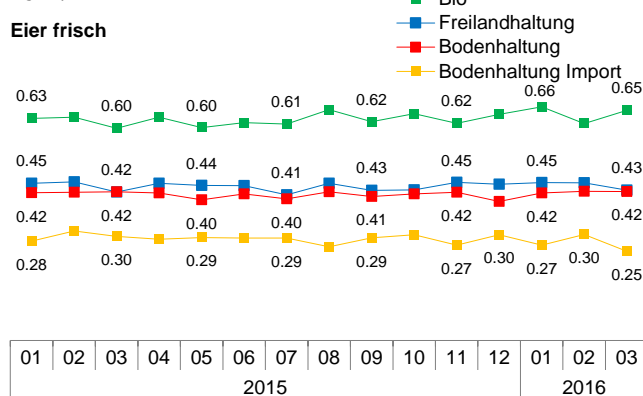
CHF / Ei

frisch	Sep14-Mrz15	Sep15-Mrz16	Apr16-Aug16	Sep16-Mrz16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
Bio	0.6077	0.6153	0.6250	0.6375	+4.9	+3.6	+2.0
Bodenhaltung	0.4081	0.4153	0.4112	0.4141	+1.5	-0.3	+0.7
Freilandhaltung	0.4377	0.4341	0.4365	0.4379	+0.1	+0.9	+0.3
alle Produktionsformen	0.4314	0.4327	0.4324	0.4340	+0.6	+0.3	+0.4
Import Bodenhaltung	0.3071	0.3016	0.2850	0.2831	-7.8	-6.1	-0.7
gekocht							
Bio	-	-	-	-	-	-	-
Bodenhaltung	0.5176	0.5001	0.4926	0.4812	-7.0	-3.8	-2.3
Freilandhaltung	0.6463	0.6384	0.6416	0.6297	-2.6	-1.4	-1.9
alle Produktionsformen	0.5350	0.5196	0.5118	0.5025	-6.1	-3.3	-1.8
Import Bodenhaltung	0.4250	0.4215	0.4097	0.4171	-1.9	-1.1	+1.8

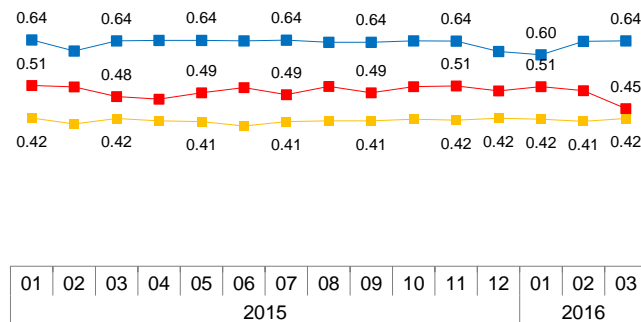
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Preise im Liefer- und Abholgrosshandel

in CHF/Ei



Eier gekocht



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Von September 2015 bis März 2016 lag der Grosshandelspreis für frische **Bioeier** mit 63.75 Rp./Ei 3,6 % über dem Niveau der entsprechenden Vorjahresperiode. Für frische **Bodenhaltungseier** bezahlten Gastronomen 0.1 Rp./Ei weniger, aktuell 41.41 Rp./Ei. Frische **Freilandeier** kosteten 43.79 Rp./Ei oder rund 0,9 % mehr. Die frischen **importierten Bodenhaltungseier** wurden im Grosshandel mit 28.31 Rp./Ei 6,1 % günstiger angeboten (-1.9 Rp./Ei).

Im Grosshandel werden aufgrund der mangelnden Nachfrage im Gastgewerbe keine **gekochten Bioeier** angeboten. Die Preise für **gekochte Bodenhaltungseier** lagen von September 2015 bis März 2016 mit 48.12 Rp./Ei unter dem Niveau der Vorjahresperiode (-3,8 %). **Gekochte Freilandeier** wurden mit 62.97 Rp./Ei günstiger gehandelt (-1,4 %). Für **gekochte importierte Bodenhaltungseier** sanken die Preise leicht auf 41.71 Rp./Ei (-1,1 % weniger als in der Vorjahresperiode).

Konsumentenpreise

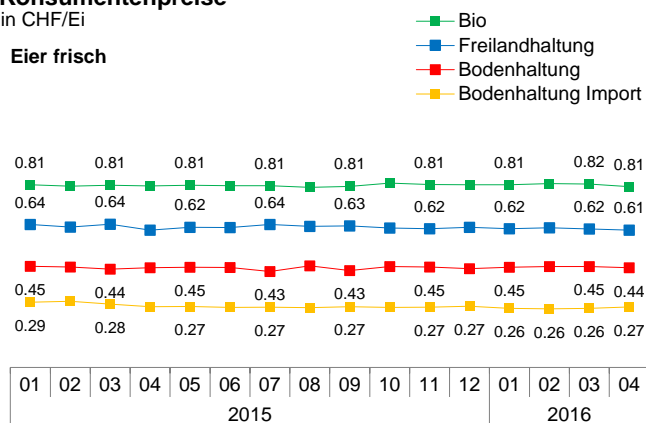
CHF / Ei

frisch	Okt13-Apr14	Okt14-Apr15	Mai15-Sep15	Okt15-Apr16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
Bio	0.8174	0.8165	0.8077	0.8144	-0.4	-0.3	+0.8
Bodenhaltung	0.4541	0.4462	0.4403	0.4464	-1.7	+0.0	+1.4
Freilandhaltung	0.6276	0.6278	0.6283	0.6187	-1.4	-1.4	-1.5
alle Produktionsformen	0.6045	0.6038	0.6083	0.6084	+0.6	+0.8	+0.0
Import Bodenhaltung	0.2999	0.2834	0.2690	0.2665	-11.1	-6.0	-0.9
gekocht							
Bio	0.9423	0.9418	0.9641	0.9669	+2.6	+2.7	+0.3
Bodenhaltung	0.6015	0.6015	0.5944	0.5986	-0.5	-0.5	+0.7
Freilandhaltung	0.8299	0.8283	0.8074	0.7978	-3.9	-3.7	-1.2
alle Produktionsformen	0.7380	0.7432	0.7374	0.7263	-1.6	-2.3	-1.5
Import Bodenhaltung	0.3209	0.3247	0.3114	0.3271	+1.9	+0.7	+5.0
4er Packung frisch							
Bio	0.8448	0.8474	0.8380	0.8458	+0.1	-0.2	+0.9
Bodenhaltung	0.6301	0.6314	0.6206	0.6164	-2.2	-2.4	-0.7
Freilandhaltung	0.7042	0.7066	0.7053	0.7113	+1.0	+0.7	+0.9
alle Produktionsformen	0.7654	0.7664	0.7653	0.7715	+0.8	+0.7	+0.8
6er Packung frisch							
Bio	0.8076	0.8143	0.8071	0.8119	+0.5	-0.3	+0.6
Bodenhaltung	0.4894	0.4832	0.4844	0.4894	-0.0	+1.3	+1.0
Freilandhaltung	0.6348	0.6298	0.6286	0.6297	-0.8	-0.0	+0.2
alle Produktionsformen	0.6347	0.6362	0.6351	0.6385	+0.6	+0.4	+0.5
10er Packung frisch							
Bodenhaltung	0.4217	0.4283	0.4138	0.4080	-3.3	-4.7	-1.4
Freilandhaltung	0.5795	0.5863	0.5931	0.5781	-0.2	-1.4	-2.5
alle Produktionsformen	0.4884	0.5060	0.5136	0.4915	+0.6	-2.9	-4.3

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Konsumentenpreise in CHF/Ei

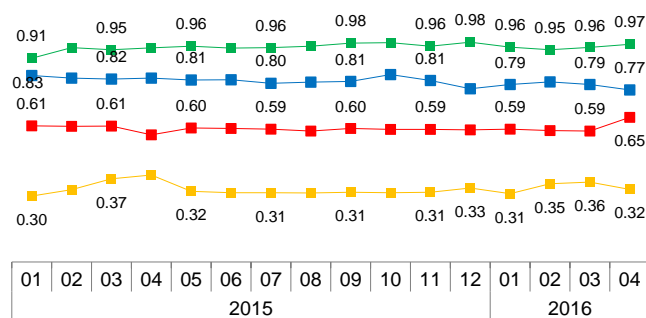
Eier frisch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Von Oktober 2015 bis April 2016 lag der Konsumentenpreis für frische **Bioeier** mit 81.44 Rp./Ei 0,3 % unter dem Niveau der entsprechenden Vorjahresperiode. Für frische **Bodenhaltungseier** bezahlten die Konsumenten und Konsumentinnen verglichen mit der Vorjahresperiode gleich viel, nämlich 44.6 Rp./Ei. Frische **Freilandeier** kosteten 61.9 Rp./Ei, rund 1,4 % weniger. Die frischen **importierten Bodenhaltungseier** wurden im Detailhandel mit 26.7 Rp./Ei 6,0 % günstiger angeboten (-1.7 Rp./Ei).

Eier gekocht



Die Preise für **gekochte Bioeier** sind unter Schwankungen weiter gestiegen. Sie kosteten im Detailhandel von Oktober 2015 bis April 2016 mit 96.7 Rp./Ei 2,7 % mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Preise für **gekochte Bodenhaltungseier** lagen mit 59.86 Rp./Ei leicht tiefer (-0,5 %). **Gekochte Freilandeier** wurden mit 79.78 Rp./Ei günstiger gehandelt (-3,7 %). Für **gekochte importierte Bodenhaltungseier** sind die Preise wieder leicht gestiegen auf 32.71 Rp./Ei (+0,7 % mehr als in der Vorjahresperiode).

Bruttomarge Gastronomie/Ausserhausverpflegung

CHF / Ei

Bio	Sep13-Mrz14	Sep14-Mrz15	Apr15-Aug15	Sep15-Mrz16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
Einstandspreis	0.4279	0.4365	0.4309	0.4402	+2.9	+0.8	+2.2
Nettoeinnahmen	0.5952	0.6086	0.6222	0.6399	+7.5	+5.1	+2.8
Bruttomarge	0.1673	0.1721	0.1913	0.1997	+19.4	+16.0	+4.4
Bodenhaltung							
Einstandspreis	0.2354	0.2332	0.2247	0.2284	-3.0	-2.1	+1.6
Nettoeinnahmen	0.4322	0.4372	0.4320	0.4375	+1.2	+0.1	+1.3
Bruttomarge	0.1968	0.2040	0.2073	0.2091	+6.2	+2.5	+0.9
Freilandhaltung							
Einstandspreis	0.2487	0.2449	0.2370	0.2394	-3.7	-2.2	+1.0
Nettoeinnahmen	0.4416	0.4411	0.4427	0.4527	+2.5	+2.6	+2.3
Bruttomarge	0.1930	0.1963	0.2056	0.2133	+10.5	+8.7	+3.7
CH und Import							
Einstandspreis	0.2064	0.2084	0.2045	0.2141	+3.7	+2.8	+4.7
Nettoeinnahmen	0.3754	0.3809	0.3748	0.3760	+0.2	-1.3	+0.3
Bruttomarge	0.1689	0.1725	0.1703	0.1619	-4.2	-6.2	-5.0
Import							
Einstandspreis	0.1471	0.1351	0.1354	0.1393	-5.3	+3.1	+2.8
Nettoeinnahmen	0.3303	0.3313	0.3195	0.3177	-3.8	-4.1	-0.6
Bruttomarge	0.1832	0.1962	0.1841	0.1784	-2.6	-9.1	-3.1

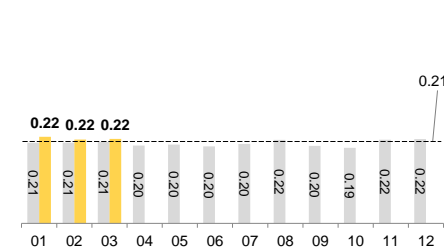
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Inland und Import

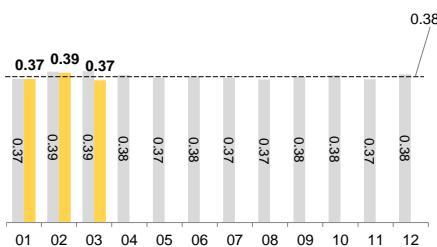
Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung für Gastronomie / Ausserhausverpflegung in CHF/Ei

2015 2016 Ø'10/14

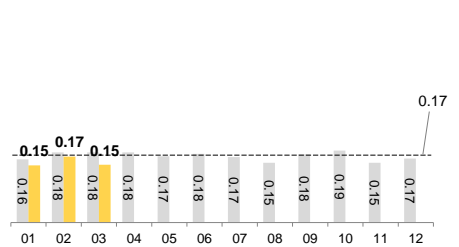
Einstandspreis



Nettoeinnahmen



Bruttomarge (inkl. Importvorteil)



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Von September 2015 bis März 2016 stieg der Einstandspreis gegenüber der Vorjahresperiode an auf 21.41

Rp./Ei (+2,8 %). Da die Nettoeinnahmen gesunken sind um 1,3 %, notierte die Bruttomarge mit 16.19

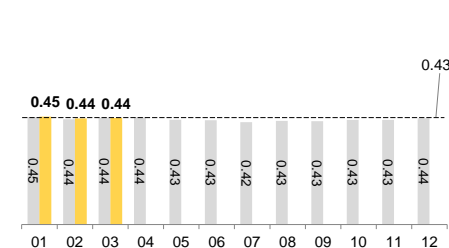
Rp./Ei rund 6,2 % (- 1.0 Rp./Ei) unter der Vorjahresperiode.

Bio

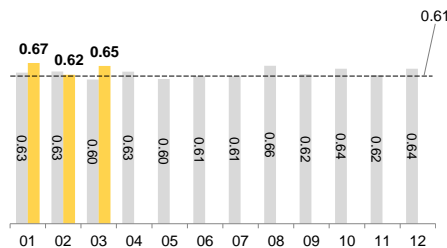
Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

2015 2016 Ø'10/14

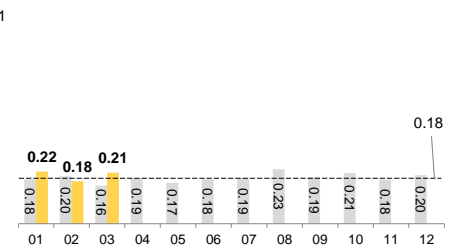
Einstandspreis



Nettoeinnahmen



Bruttomarge



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

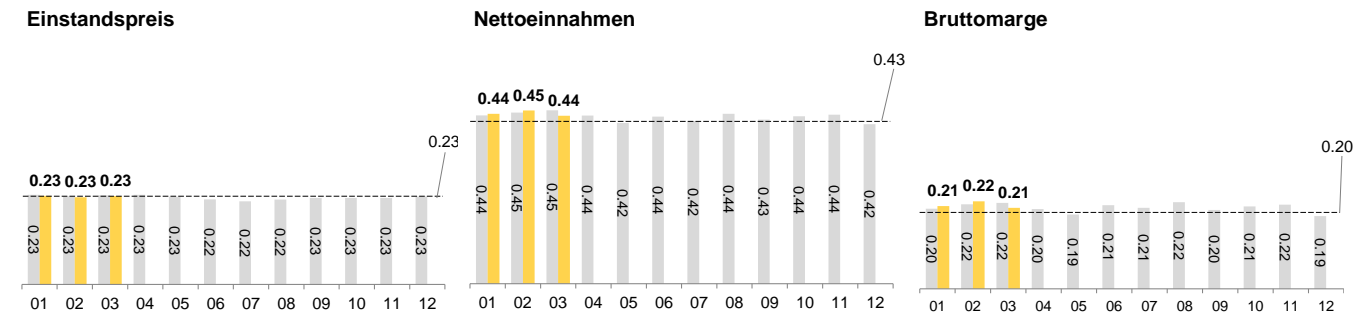
Der Einstandspreis für Bioeier stieg von September 2015 bis März 2016 mit 44.0 Rp./Ei um 0,8 % (+0.37

Rp./Ei) über die Vorjahresperiode. Die Nettoeinnahmen notierten 63.99 Rp./Ei (+5,1 %). Damit stieg die Brut-

tomarge um 16,0 % auf 19.97 Rp./Ei.

Bodenhaltung

Verarbeitung für Gastronomie / Ausserhausverpflegung
in CHF/Ei



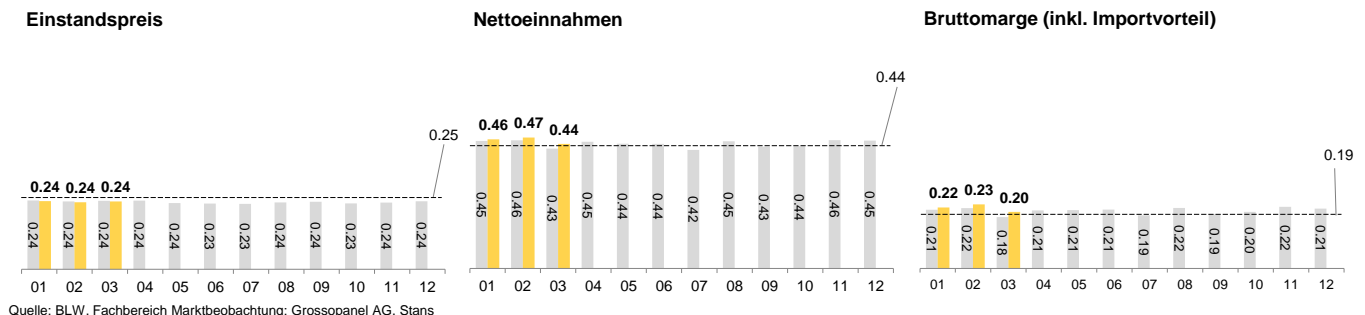
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Von September 2015 bis März 2016 sank der Einstandspreis bei den Bodenhaltungseiern gegenüber dem Vorjahr leicht auf 22.84 Rp./Ei (-2,1 %). Die Nettoeinnahmen blieben konstant bei 43.75 Rp./Ei. Die Brutto-

marge stieg deshalb um 2,5 % auf 20.91 Rp./Ei.

Freilandhaltung

Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung für Gastronomie / Ausserhausverpflegung
in CHF/Ei



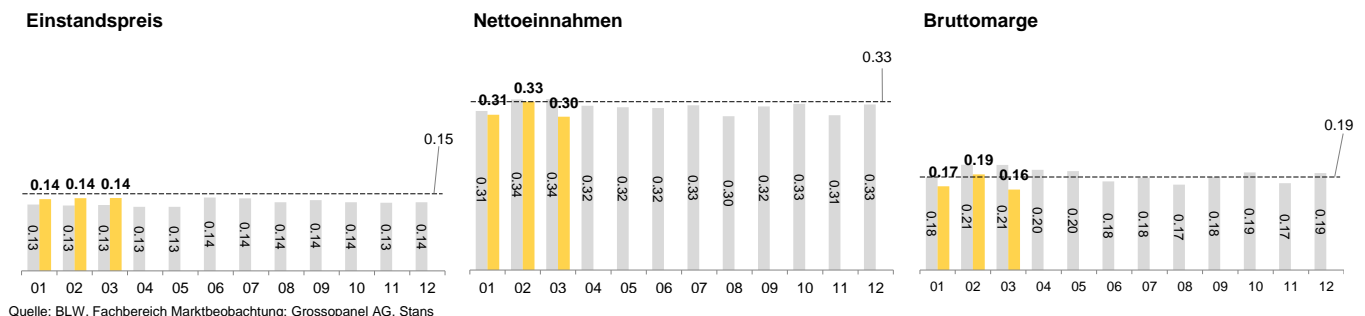
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Bei den Freilandeiern sank der Einstandspreis von September 2015 bis März 2016 gegenüber dem Vorjahr um 2,2 % auf 23.94 Rp./Ei. Die Nettoeinnahmen stiegen auf 45.27 Rp./Ei (+2,6 %). Die Bruttomarge no-

tierte dementsprechend im Plus mit 21.33 Rp./Ei (+8,7 %).

Konsumeier Import

Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung für Gastronomie / Ausserhausverpflegung
in CHF/Ei



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Die Eier kosteten an der Grenze von September 2015 bis März 2016 3,1 % mehr als in der Vorjahresperiode, durchschnittlich 13.93 Rp./Ei. Im Grosshandel sanken die Preise für Importkonsumeier um 4,1 % auf

31.77 Rp./Ei. Die Bruttomarge sank darum um 9,1 % und notiert bei 17.84 Rp./Ei.

Bruttomarge Verarbeitung – Verteilung

CHF / Ei

Bio	Mai13-Sep13	Mai14-Sep14	Okt14-Apr15	Mai15-Sep15	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
Einstandspreis	0.4297	0.4373	0.4281	0.4401	+2.4	+0.7	+2.8
Nettoeinnahmen	0.8308	0.8372	0.8366	0.8479	+2.1	+1.3	+1.3
Bruttomarge	0.4011	0.3999	0.4086	0.4078	+1.7	+2.0	-0.2
Bodenhaltung							
Einstandspreis	0.2356	0.2333	0.2230	0.2291	-2.8	-1.8	+2.7
Nettoeinnahmen	0.5037	0.5009	0.4968	0.5035	-0.0	+0.5	+1.4
Bruttomarge	0.2681	0.2675	0.2738	0.2745	+2.4	+2.6	+0.2
Freilandhaltung							
Einstandspreis	0.2489	0.2448	0.2362	0.2398	-3.6	-2.0	+1.5
Nettoeinnahmen	0.6720	0.6752	0.6715	0.6637	-1.2	-1.7	-1.2
Bruttomarge	0.4231	0.4304	0.4354	0.4239	+0.2	-1.5	-2.6
CH und Import							
Einstandspreis	0.2066	0.2073	0.2043	0.2155	+4.3	+4.0	+5.5
Nettoeinnahmen	0.4404	0.4454	0.4620	0.4663	+5.9	+4.7	+0.9
Bruttomarge	0.2338	0.2382	0.2577	0.2507	+7.2	+5.3	-2.7
Import							
Einstandspreis	0.1465	0.1339	0.1381	0.1397	-4.6	+4.4	+1.2
Nettoeinnahmen	0.3018	0.2897	0.2749	0.2778	-7.9	-4.1	+1.1
Bruttomarge	0.1553	0.1558	0.1369	0.1381	-11.1	-11.3	+0.9

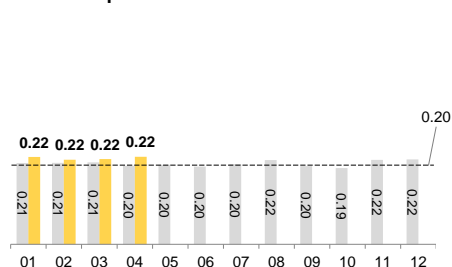
Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Inland und Import

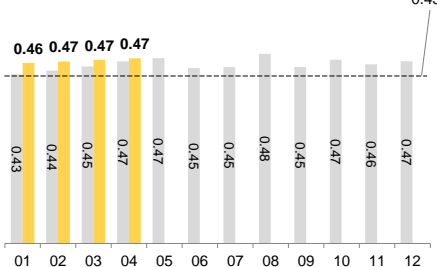
Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016 --- Ø10/14

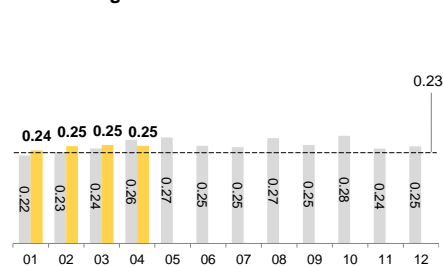
Einstandspreis



Nettoeinnahmen



Bruttomarge



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Von Oktober 2015 bis April 2016 stieg der Einstandspreis gegenüber dem Vorjahr mit 21.55 Rp./Ei um 4,0 %.

Die Nettoeinnahmen stiegen um 4,7 % auf 46.63 Rp./Ei und die Bruttomarge notierte 5,3 % über dem Vor-

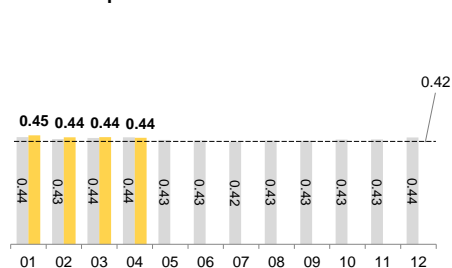
jahresstand (25.07 Rp./Ei).

Bio

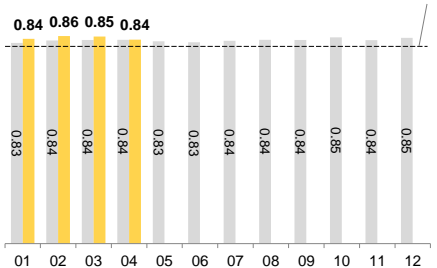
Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

■ 2015 ■ 2016 --- Ø10/14

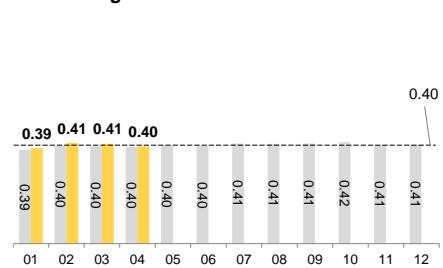
Einstandspreis



Nettoeinnahmen



Bruttomarge



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Der Einstandspreis für Bioeier lag von Oktober 2015 bis April 2016 mit 44.01 Rp./Ei um 0,7 % über der Vorjahres-

periode. Die Nettoeinnahmen notierten mit 84.79 Rp./Ei 1,3 % darüber. Damit stieg die Bruttomarge um

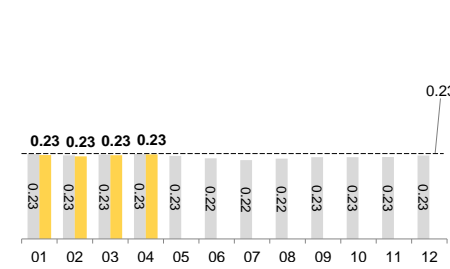
2,0 % (0.8 Rp./Ei) auf 40.78 Rp./Ei.

Bodenhaltung

Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

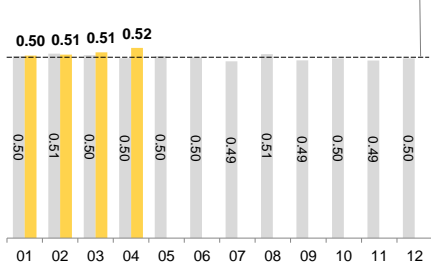
■ 2015 ■ 2016 --- Ø'10/14

Einstandspreis

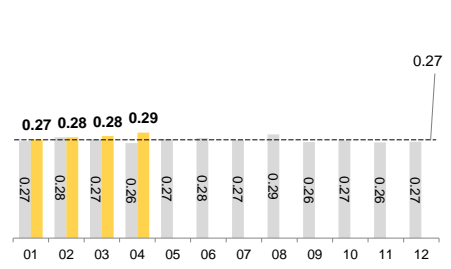


Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Nettoeinnahmen



Bruttomarge



Von Oktober 2015 bis April 2016 sank der Einstandspreis bei den Bodenhaltungseiern gegenüber dem Vorjahr

um 1,8 % auf 22.91 Rp./Ei. Die Nettoeinnahmen stiegen hingegen um 0,5 % auf 50.35 Rp/Ei. Die Brutto-

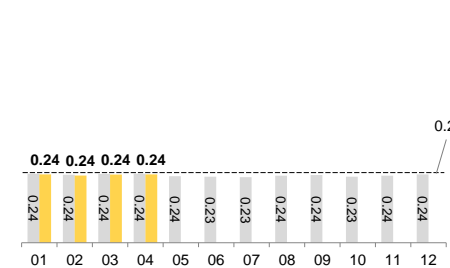
marge stieg um 2,6 % auf 27.45 Rp./Ei.

Freilandhaltung

Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

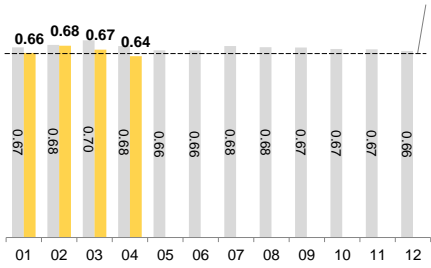
■ 2015 ■ 2016 --- Ø'10/14

Einstandspreis

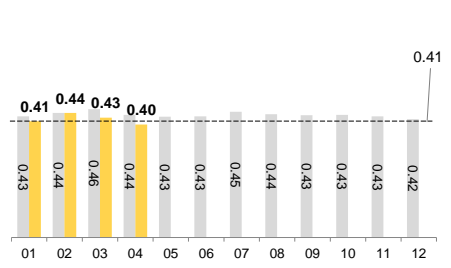


Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Nettoeinnahmen



Bruttomarge



Bei den Freilandeiern sank der Einstandspreis von Oktober 2015 bis April 2016 gegenüber dem Vorjahr um

2,0 % auf 23.98 Rp./Ei. Die Nettoeinnahmen sanken um 1,7 % auf 66.37 Rp./Ei an. Die Bruttomarge notierte

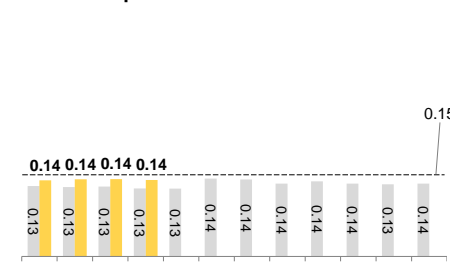
mit 42.39 Rp./Ei 1,5 % tiefer.

Konsumeier Import

Bruttomarge auf Stufe Verarbeitung und Verteilung in CHF/Ei

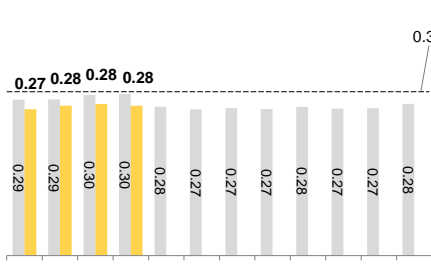
■ 2015 ■ 2016 --- Ø'10/14

Einstandspreis

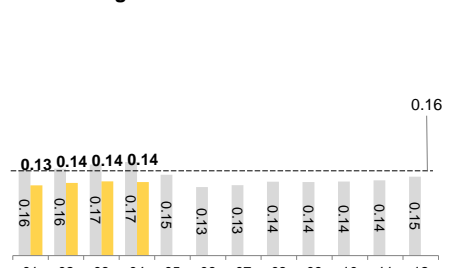


Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Nettoeinnahmen



Bruttomarge



Die Eier kosteten an der Grenze von Oktober 2015 bis April 2016 4,4 % mehr als in der Vorjahresperiode,

durchschnittlich 13.97 Rp./Ei. Im Detailhandel sanken die Nettoeinnahmen für Importeier um 4,1 % auf

27.78 Rp./Ei. Die Bruttomarge sank dementsprechend um 11,3 % und notierte bei 13.81 Rp./Ei.

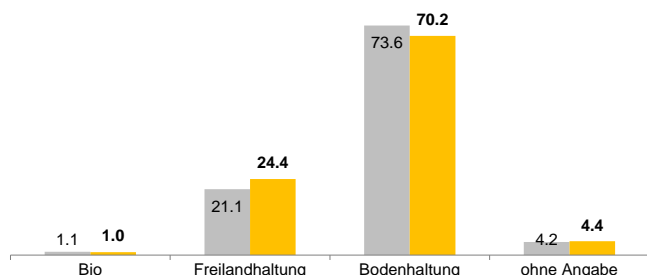
Marktanalyse

Marktanalyse - Grosshandel

in %

■ Sep14 - Mrz 15 ■ Sep15 - Mrz 16

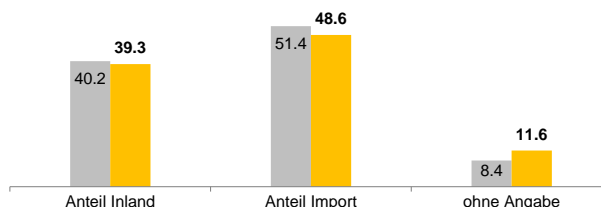
Anteil nach Produktionsform



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung; Grossopanel AG, Stans

Das Angebot bei den Bioeiern im Grosshandel bleibt aufgrund der Nischensituation tief und sank von September 2015 bis März 2016 gegenüber dem Vorjahr von 1,1 % auf 1,0 %. Dies zugunsten von Freilandeiern, deren Marktanteil von 21,1 % auf 24,4 % anstieg. Bei Eiern aus Bodenhaltung sank der Marktanteil ebenfalls von 73,6 % auf 70,2 %.

Anteil nach Herkunft



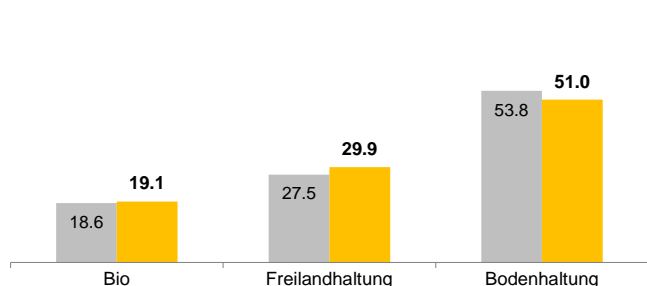
Das prozentuale Angebot der im Grosshandel angebotenen Inlandeier sank von September 2015 bis März 2016 gegenüber dem Vorjahr von 40,2 % auf 39,3 %. Dennoch nahm der Angebotsanteil von Importeieren ab. Zugenommen hat aber der Anteil Eier, welche ohne Herkunftsangabe erfasst wurden.

Marktanalyse - Detailhandel

in %

■ Okt14 - Apr 15 ■ Okt15 - Apr 16

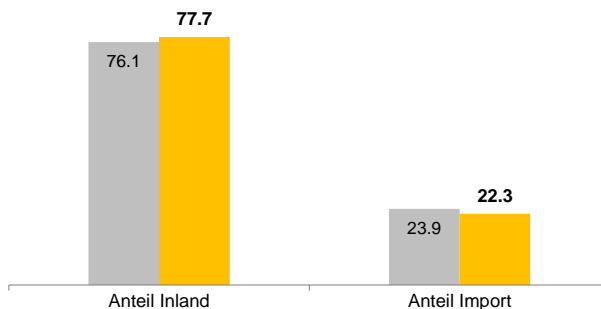
Anteil nach Produktionsform



Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Das Angebot bei den Bioeiern (Ladenregalbreite im Detailhandel) stieg von Oktober 2015 bis April 2016 gegenüber dem Vorjahr von 18,6 % auf 19,1 %. Dies auf Kosten von Bodenhaltungseiern, deren Marktanteil von 53,8 % auf 51,0 % sank. Bei Eiern aus Freilandhaltung stieg der Marktanteil ebenfalls von 27,5 % auf 29,9 %.

Anteil nach Herkunft



Der Anteil (Ladenregalbreite) der im Detailhandel angebotenen Inlandeier stieg von Oktober 2015 bis April 2016 gegenüber dem Vorjahr von 76,1 % auf 77,7 %.

Internationale Märkte

Produzentenpreise für Bodenhaltungseier

Euro pro Ei exkl. MwSt.

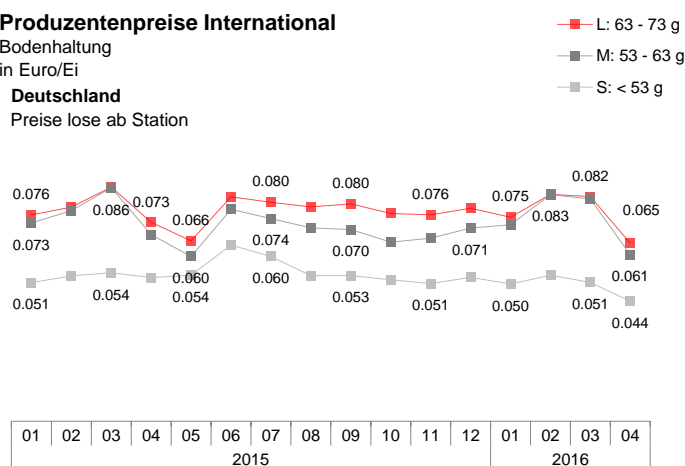
	Okt13-Apr14	Okt14-Apr15	Mai15-Sep15	Okt15-Apr16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
Österreich							
L: 63 - 73 g	0.1155	0.1102	0.1079	0.1129	-2.3	+2.5	+4.6
M: 53 - 63 g	0.0967	0.0962	0.0895	0.0958	-1.0	-0.4	+7.1
S: < 53 g	0.0780	0.0762	0.0723	0.0776	-0.5	+1.8	+7.3
Deutschland							
L: 63 - 73 g	0.0761	0.0761	0.0774	0.0765	+0.5	+0.5	-1.2
M: 53 - 63 g	0.0700	0.0700	0.0707	0.0716	+2.3	+2.3	+1.3
S: < 53 g	0.0490	0.0490	0.0571	0.0505	-	+3.2	-11.4

Quellen: AMA Österreich; MEG Deutschland

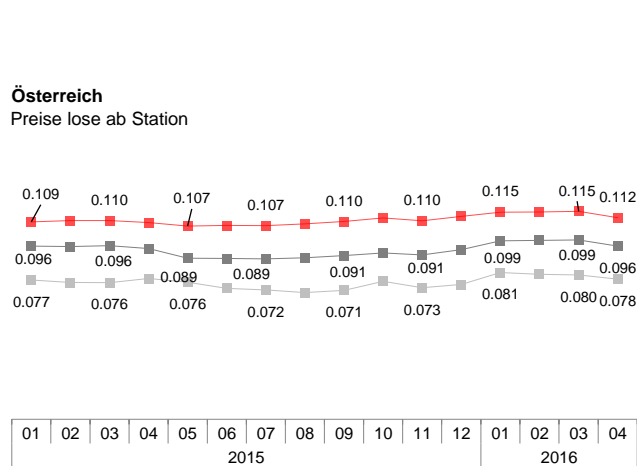
Produzentenpreise International

Bodenhaltung
in Euro/Ei

Deutschland
Preise lose ab Station



Österreich
Preise lose ab Station



Quelle: AMA Österreich; MEG Deutschland

Die Produzentenpreise für Bodenhaltungseier in Deutschland lagen von Oktober 2015 bis April 2016 über alle Gewichtsklassen über dem Niveau des Vorjahrs.

In Österreich entwickelten sich die Preise je nach Gewichtsklasse unterschiedlich: Während von Oktober 2015 bis April 2016 M-Klasse-Eier mit 9.58 Cent/Ei leicht günstiger wurden gegenüber der Vorjahresperiode, stiegen die Preise für S- und L-Klasse-Eier.

Konsumentenpreise für Schaleneier

Euro pro Ei inkl. MwSt.

Österreich	Okt13-Apr14	Okt14-Apr15	Mai15-Sep15	Okt15-Apr16	%-Δ VVJ	%-Δ VJ	%-Δ VP
Bio (M) 6er und 10er Packung	0.3971	-	-	-	-	-	-
Bio (M) 4er und 6er Packung	0.4890	0.5005	0.4871	0.4863	-0.6	-2.8	-0.2
Bodenhaltung (M) 6er und 10er Pack.	0.2532	0.2427	0.2399	0.2322	-8.3	-4.3	-3.2
Freilandhaltung (M) 6er und 10er Pack.	0.3463	0.3277	0.3264	0.3234	-6.6	-1.3	-0.9
Deutschland							
Bio (M) 10er Packung	0.2861	0.2841	0.2866	0.2964	+3.6	+4.3	+3.4
Bodenhaltung (M) 10er Packung	0.1236	0.1100	0.1074	0.1199	-3.0	+9.0	+11.6
Freilandhaltung (M) 10er Packung	0.1734	0.1653	0.1646	0.1749	+0.8	+5.8	+6.2

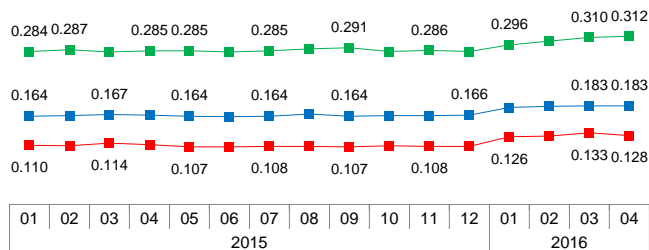
Quellen: GfK Österreich; MEG Deutschland

Konsumentenpreise International

in Euro/Ei

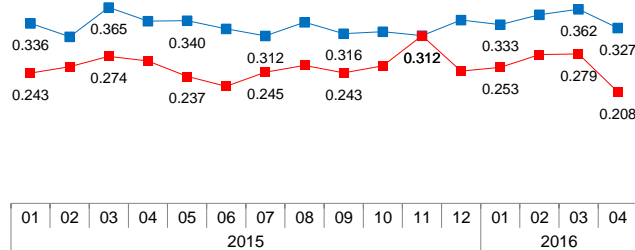
- Bio
- Freilandhaltung
- Bodenhaltung

Deutschland
10er Packungen



Quelle: GfK Austria MEG Deutschland

Österreich
6er und 10er Packungen



Die Konsumentenpreise für Bodenhaltungseier in Deutschland lagen von Oktober 2015 bis April 2016 mit 11.99 Cent/Ei um 9,0 % (1.0 Cent/Ei) über den Vorjahreswerten. Freilandeier wurden gegenüber der Vorjahresperiode mit 17.49 Cent/Ei 5,8 % (1.0 Cent/Ei) teurer angeboten.

Für Bioeier in kleinen Packungen bezahlten Konsumenten in Deutschland mit 29.64 Cent/Ei 4,3 % mehr (1.2 Cent/Ei).

In Österreich senkte der Detailhandel von Oktober 2015 bis April 2016 im Vergleich zum Vorjahr die Ladenpreise für Eier aus Freilandhaltung um 1.3 Cent/Ei auf 32.34 Cent/Ei. Preise für Bodenhaltungseier sanken ebenfalls leicht um 4.3 Cent auf 23.22 Cent/Ei. Der Konsumentenpreis für ein Bioei nahm ebenfalls ab und stand bei rund 48.63 Cent (-1.4 Cent/Ei).

Methodik

Produzentenpreise

Der Produzentenpreis ist der Nettopreis pro Ei ab Hof, mit Hofdatierung und Mengenzuschlägen. Direktzahlungen für tierfreundliche Haltungsformen und Futter- sowie Junghennenverträge sind nicht inbegriffen. Es handelt sich um einen gemischten Preis über alle Gewichtsklassen inklusive den Eiern der zweiten Klasse (Bruch, Blut, Schmutz, Kaliber). Die Produzentenpreise werden nach den vier Haltungs- bzw. Produktionsformen Bio, Bodenhaltung, Freiland-/Auslaufhaltung und Spezial (Omega 3, 5-Getreide) differenziert. Die Erhebung erfolgt monatlich bei fünf wichtigen schweizerischen Pack- und Sammelstellen. Die Produzentenpreise sind nach Stückzahl der umgesetzten Eier gewichtet.

Konsumentenpreise

Erhebungsdaten

Die Daten stammen aus monatlichen, regionalen Erhebungen bei zwei schweizerischen Grossverteilern, einem Verbrauchermarkt, einem Warenhaus und einem Discounter. Die Erhebungen decken knapp 2/3 des inländischen Eiermarkts ab. Die restlichen Eier werden über Direktvermarktung der Produzenten (ca. 16 %) und anderer Verkaufsstellen abgesetzt (Quelle GfK AG).

Folgende Kriterien werden bei der Erhebung berücksichtigt:

- **Anzahl Schachteln linear**

Die Anzahl der Schachteln in der vordersten Regalreihe dienen als Gewichtungsfaktor für die Verkaufsmenge.

- **Art der Tierhaltung**

Die Erhebungen basieren auf den Produktionsformen **Bodenhaltung**, Auslaufhaltung, Freilandhaltung, **Bio**, 5-Getreide (pflanzliches Futter), Vital Omega 3 und AGRI-NATURA. Bei der Berechnung werden Auslaufhaltung, Freilandhaltung, und AGRI-NATURA zu **Freiland- und Auslaufhaltung** zusammengefasst. Die Gruppen 5-Getreide und Vital Omega 3 bilden die Gruppe **Spezial (Omega 3, 5-Getreide,)**.

- **Frisch / Gekocht**

Die Erhebung differenziert zwischen rohen Eiern und gekochten Eiern.

- **Anzahl Eier pro Schachtel**

Das Angebot beinhaltet die Schachtelgrößen 4er, 6er, 8er, 9er, 10er, 12er, 15er, 18er, 20er, 30er und einzelne Eier.

- **Gewichtsklasse**

Das Gewicht der Eier wird in die drei Gewichtsklassen <50 g, 50-53 g und >53 g aufgeteilt.

- **Herkunft (Inland / Import)**

- **Preis in Fr./Schachtel**

- **Aktionen**

Aktionen fließen mit dem Faktor 1.5 in die Berechnung ein. Die nationalen Aktionen werden seit 09.2006 wöchentlich berücksichtigt.

Methodik

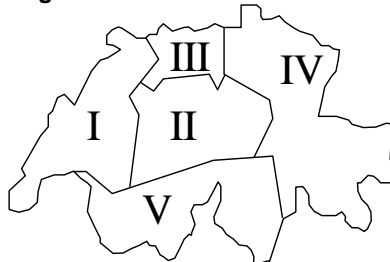
Gewichtungsdaten

- Gewichtung nach Kanal (Quelle GfK AG)

- Gewichtung nach Region (Quelle BFS)

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt:

Region I: Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). **Region II:** Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.



Berechnung

Anzahl Eier linear inkl. Aktionen:

$$= SL \times ES \times GA$$

Anzahl Eier linear pro Geschäft:

$$= \text{Summe} (SL \times ES \times GA)$$

Angebot in % vom Gesamtangebot (pro Laden):

$$= (SL \times ES \times GA) / (\text{Summe}[SL \times ES \times GA])$$

Gewichtungsschlüssel:

$$= (SL \times ES \times GA) / (\text{Summe} [SL \times ES \times GA]) \times GR \times GK$$

Preis pro Ei:

$$= PS / ES$$

Gewichteter Preis:

$$= (PS / ES) \times (SL \times ES \times GA) / (\text{Summe}[SL \times ES \times GA]) \times GR \times GK$$

Legende:

SL: Anzahl Schachteln linear
ES: Anzahl Eier pro Schachtel

GA: Gewichtung Aktionen
GR: Gewichtung Regionen
GK: Gewichtung Kanäle
PS: Preis pro Schachtel

Bruttomarge

Definition Einstandspreis

Der Einstandspreis errechnet sich aus dem Wert der Produzentenpreise für Schweizer Konsumeier inklusive der für die Verarbeitung bestimmten Eier (2. Klasse) und der importierten Konsum- und Verarbeitungseier (inkl. Zoll). Der Einstandspreis wird ohne Mehrwertsteuer (o.MwSt.) als Realwert (Festpreise von 12.2010) ausgedrückt. Zur Berechnung der Bruttomarge für Schweizer Eier der Produktionsformen Bio, Bodenhaltung und Freiland-/Auslaufhaltung wird der vereinfachte Einstandspreis ohne Importe und ohne Verarbeitungseier herangezogen. Die Berechnung basiert auf einem dynamischen Mengengerüst. Als Grundlage dienen die Mengenverhältnisse der erhobenen Konsumentenpreise und die monatliche Produktion an Schweizer Schaleneiern (Quelle: SBV). Bei den Importeiern und den staatlichen Marktentlastungen handelt es sich um absolute Mengen. Interne Deklassierungen von Label- oder Bioeiern zu Bodenhaltungseiern werden nicht in die Berechnung miteinbezogen.

Definition Nettoeinnahmen

Die Nettoeinnahmen bestehen aus den beobachteten, gewichteten Konsumentenpreisen für frische und gekochte Konsumeier, den Werten der aufgeschlagenen inländischen

und importierten Verarbeitungseiern zu Grosshandelspreisen und den Eiern der durchgeführten Marktentlastungsmassnahmen. Die Nettoeinnahmen verstehen sich ohne Mehrwertsteuer (o.MwSt.) zu Realwerten (Festpreise von 12.2010). Zur Berechnung der Bruttomarge für Schweizer Eier der Produktionsformen Bio, Bodenhaltung und Freiland-/Auslaufhaltung werden die vereinfachten Nettoeinnahmen ohne Importeier, Verarbeitungseier und ohne staatliche Marktentlastungen herangezogen.

Definition Bruttomarge

Die Bruttomarge ist die Differenz aus den definierten Nettoeinnahmen und den definierten Einstandspreisen ohne Mehrwertsteuer (o.MwSt.) zu Realwerten (Festpreis von 12.2010). Sie verkörpert einen Schätzwert der effektiven Marge auf den Konsumeiern im Ladenverkauf und dient nur als Indikator für die wirkliche Marge der Pack- / Sammelstellen und der Verteiler. Bei der Bruttomarge gesamt fliessen die Importe, die Verarbeitungseier und die Marktentlastungsmassnahmen in die Berechnung mit ein. Die Verkäufe der Pack- und Sammelstellen an Gewerbebetriebe (Restaurants, Bäckereien etc.) und an Kollektivhaushalte sowie die Direktvermarktung ab Hof wird in der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Berechnung der Bruttomarge gesamt beruht auf der Annahme, dass sämtliche Konsumeier über den Detailhandel abgesetzt werden.

Die Grafik zeigt die Berechnungen für die Bruttomargen für Schweizer Konsumeier und für die gesamte Bruttomarge der Pack-/Sammelstellen und der Verteiler auf.



Die Verhältnisse in diesem Diagramm sind nicht realitätsgetreu.

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktbeobachtung werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch/dokumentation/00844/01047 oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktbeobachtung, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Ich möchte folgende Bulletins abonnieren:

Publikation	Periodizität	
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>
Sie können mich von der Versandliste streichen.		<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation		
Name	Vorname	
Strasse	PLZ	Ort
E-Mail	Telefon	

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch

Quelle Themenbilder S. 1:

www.pixabay.com (28. April 2016)